

Standort- & Infrastrukturentwicklung

Vor dem Hintergrund gravierender Strukturveränderungen und globaler Herausforderungen muss der Wirtschaftsstandort Mülheim an der Ruhr seine Infrastruktur anpassen und neu ausrichten. In mehreren Masterplänen wird daran mit Projektpartnern gearbeitet. Insbesondere der Breitbandausbau stand dabei 2017 im Vordergrund.



INDUSTRIEKONFERENZ – Stärkungsinitiative arbeitet an mehr als 30 Projekten

Projekte und Ergebnisse

- Beteiligung an der „Stärkungsinitiative Industrie Mülheim“ mit Federführung bei 10 von 33 Projekten
- Standortgespräche mit Eigentümern und Stadt über Entwicklung von 10 Revitalisierungsstandorten
- Fortschreibung Masterplan „Impuls HRW“
- Masterplan „Nachfolgenutzung Flughafen Essen/Mülheim“: Gemeinsam mit BMR Business Metropole Ruhr und Essener Wirtschaftsförderung Erarbeitung von Marktanalyse, Nachfragebedarfen und Beschäftigungspotenzialen
- Masterplan „Gewerbe und Industrie“ (in Arbeit)
- Breitbandausbau: Erfolgreicher Förderantrag über 3,2 Mio. € gemeinsam mit der Stadt
- Eröffnung 1. Mülheimer Wasserstoff-Tankstelle am Rhein-Ruhr-Zentrum
- Fertigstellung und Bezug des Studentenwohnheims an der Bülowstraße
- Bauleitplanung zur Gewerbeflächenentwicklung Liebigstraße (Ansiedlung hochschulnahen Gewerbes) eingeleitet
- Beteiligung an Arbeitsgruppe „Internationale Gartenausstellung 2027“

Standortmarketing

Im Fokus von Stadt und Wirtschaftsförderung stand auch 2017 die konsequente Profilierung Mülheims als wissensbasierter Wirtschaftsstandort und familienfreundliche Stadt im Grünen. Die Bandbreite öffentlichkeitswirksamer Projekte und Maßnahmen reichte von einer offensiven Pressearbeit bis hin zur partnerschaftlichen Initiierung standortstärkender Anlässe.

Projekte und Ergebnisse

- Gemeinsam mit Stadt, MWB, IMOBA und GeoHaus Präsentation auf der Int. Immobilienmesse Expo Real mit mehr als 41.000 Besuchern
- M&B Journale zu den Schwerpunktthemen „Digitale Transformation“ und „Immobilienmarkt in Bewegung“
- Monatlicher E-Newsletter mit Standort-Infos, Meldungen aus und für Unternehmen, Personalia, Gründerinfos, Terminen usw.
- Redaktion der Web-Site www.muelheim-business.de
- Intensivierung der Social-Media-Aktivitäten
- Erarbeitung einer Kommunikationsstrategie zum wissensbasierten Industriestandort gemeinsam mit Unternehmerverband, IHK, HRW und Stadt
- Projektpartner 1. Mülheimer Firmenlauf
- Intensive PR (national und international) zum Markenaufbau des Accelerator-Programms STARBUZZ
- Lokale Umsetzung der RVR Standortmarketing-Kampagne „Stadt der Städte“
- Betrieb und Geschäftsstelle „Gründer- und Unternehmerrmuseum Mülheim im HAUS DER WIRTSCHAFT“
- Veröffentlichung Band 3 der Buchreihe „Pioniere der Mülheimer Wirtschaft“, Hrsg.: Prof. Horst A. Wessel (Vorstellung und Verkauf)



EXPO REAL 2017 – Der Wirtschaftsstandort Mülheim an der Ruhr präsentierte sich wieder am Gemeinschaftsstand der Metropole Ruhr

Einwohnerentwicklung

Einwohner	173.174
Haushalte	88.025
Geburten	1.650
Sterbefälle	2.142
Zuzüge	9.332
Fortzüge	7.162
Einpendler	35.265
Auspendler	33.218

Wirtschaftsstruktur und Arbeitsmarkt

Unternehmen	5.700
Bruttowertschöpfung in Mio. Euro	5.029
davon:	
Land- und Forstwirtschaft	2
Produzierendes Gewerbe	1.323
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information, Kommunikation	1.163
Finanz-/Versicherungs- und Unternehmensdienstleister	1.587
übrige Dienstleistungen	954
Güterumschlag RRH	1.084.610 t
Gewerbesteuerhebesatz	525
Arbeitslosenquote (November 2017)	7,8 %
Kaufkraft pro Einwohner in Euro	24.145
Zentralitätskennziffer (D = 100)	111,4
Kaufkraftindex für den Einzelhandel (D = 100)	104,2

Bildung und Forschung

5 Gymnasien	
3 Gesamtschulen	
3 Realschulen	
2 Berufskollegs	
1 Waldorfschule 1 Hauptschule	
Hochschule Ruhr West	rd. 5.900 Studierende
Max-Planck-Institut für Kohlenforschung	
Max-Planck-Institut für Chemische Energiekonversion	
IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasserforschung	

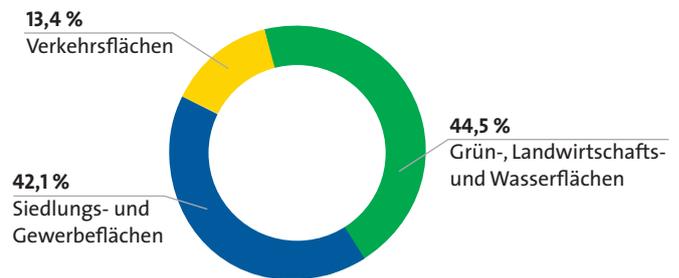
Gewerblicher Mietspiegel

Büro einfache Lage	4,00 – 5,00 €
Büro mittlere Lage	5,00 – 7,00 €
Büro bevorzugte Lage	6,50 – 9,00 €
(Neubau und bes. Objekte Zuschlag bis 30%)	
Gewerbehallen	2,50 – 5,00 €
Ladenlokale A-Lage	10,00 – 35,00 €
Ladenlokale B-Lage	6,00 – 20,00 €
Ladenlokale bevorzugte Stadtteile	6,00 – 35,00 €

Quellen: Stadt Mülheim an der Ruhr, IHK Ruhr, IT. NRW, RVR, Grundstücksbörse Ruhr e.V., Bundesagentur für Arbeit
Zeiträume der Erhebungsdaten variieren je nach Quelle.

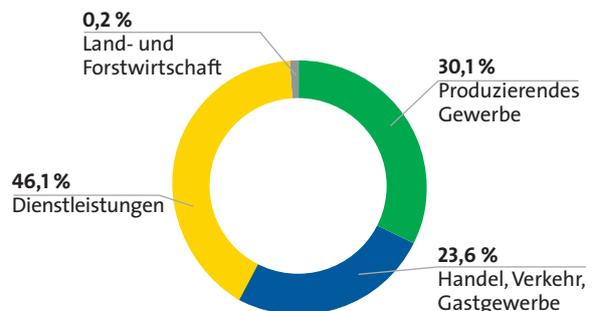
Fläche 9.128 ha

davon

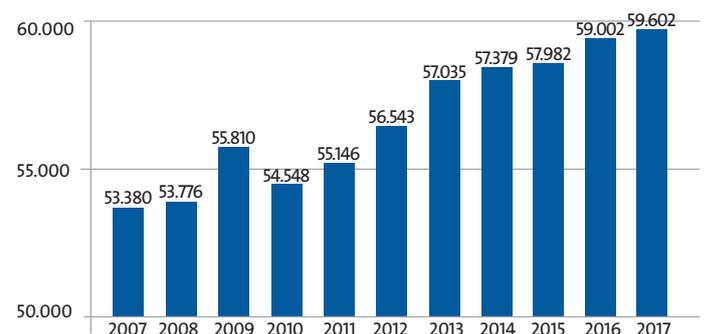


59.602 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in 2017

nach Wirtschaftszweigen



Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2007–2017 (jeweils am 1.1.)





Mülheim & Business JAHRESBERICHT

BILANZ FÜR DEN WIRTSCHAFTSSTANDORT MÜLHEIM AN DER RUHR 2017

Mülheim an der Ruhr im Strukturwandel 4.0

Sehr geehrte Kunden und Geschäftspartner, liebe Mülheimerinnen und Mülheimer,

gravierende Strukturveränderungen und globale Herausforderungen prägten auch im Geschäftsjahr 2017 das Geschehen am Wirtschafts- und Investitionsstandort Mülheim an der Ruhr. Traditionsreiche Industrieunternehmen müssen sich weiterhin den Herausforderungen des internationalen Wettbewerbs und der Energiewende stellen und reagieren mit Organisations- und Personalanpassungen. Insgesamt ist die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um 600 auf 59.600 gestiegen. Die Mülheimer Mittelständler profitieren vom anhaltenden Nachfrageboom, gleichzeitig stehen sie aber vor den großen Herausforderungen der Digitalisierung und des Fachkräftemangels. Vor diesem Hintergrund hat das Thema Digitalisierung und Innovationsförderung für die Zukunft der Stadt – und damit auch für die Arbeit der Wirtschaftsförderung – eine herausragende Bedeutung.

2017 hat sich vieles getan:

Thyssen-Krupp eröffnete ein 3-D-Druck TechCenter im Gewerbegebiet im Sommerfeld. An der Hochschule Ruhr West wurde – auch mit Unterstützung von M&B – ein Internet-of-Things-Labor eingerichtet. Der ruhr:HUB unterstützt seit Jahresbeginn ruhrgebietsweit innovative Startups und bringt sie mit Mittelständlern und Industrieunternehmen aus der Region zusammen. Und gemeinsam mit über 35 Handels- und Logistikunternehmen hat M&B das kürzlich von NRW-Wirtschafts- und Innovationsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart offiziell eröffnete Accelerator-Programm STARBUZZ am Tengelmann Campus gestartet. Die HRW kann zudem nun dank der Stiftungsprofessur durch die Unternehmensgruppe Tengelmann einen Studiengang eCommerce anbieten.

Auch der Breitbandausbau als Voraussetzung für schnelles Internet ist 2017 vorangekommen: In den Gewerbegebieten Rhein-Ruhr-Hafen und Heißen können sich die Unternehmen direkt an das Glasfasernetz anschließen, auch die „weißen Flecken“ im Süden der Stadt werden bald Vergangenheit sein. Hierfür wurden Fördermittel in Höhe von 3,2 Mio € eingeworben. Und für die Innenstadt sowie den stark unter



Druck stehenden Handel wurde mit der CityApp Mülheim.Guide eine wichtige Plattform an den Markt gebracht. Auch diese Entwicklung hat M&B intensiv unterstützt.

In der weiterhin unter Federführung von Oberbürgermeister Ulrich Scholten wirkenden „Stärkungsinitiative Industrie“ von Stadt, Unternehmerverband und IG-Metall arbeiteten die Beteiligten 2017 in 33 konkreten Projekten daran, den Industriestandort Mülheim an der Ruhr digital, innovativ und zukunftsorientiert auszurichten. Für eins der zentralen Projekte, den Bau eines Innovationszentrums an der HRW, hat M&B 2017 ein erstes Konzept erarbeitet. Denn der Vermittlung von Wissen, Forschung und Innovation kommt im Mülheimer Strukturwandel 4.0 hin zu einer wissensbasierten Stadt eine zentrale Rolle zu. So wie der Mülheimer Handelsriese Tengelmann sich im 150. Jubiläumjahr radikal umgebaut hat, so müssen sich auch Wirtschaftsstandort und Stadt digital und innovativ neu ausrichten. Das gilt insbesondere auch für die Innenstadt, die sich in einem 10-jährigen Umbauprozess befindet und sich gerade „an der Ruhr“ neu erfindet.

Citymanagement, Innovationsförderung & Fachkräftesicherung, aber auch ein intensiver Gründer- und Unternehmensservice sowie eine zielgerichtete Gewerbeimmobilienvermarktung sind die Kerngeschäftsfelder der Mülheim & Business GmbH Wirtschaftsförderung. Wir sind Dienstleister für Unternehmen, Investoren, Startups und Gründer sowie die Stadt Mülheim an der Ruhr. Über 400 Mal waren wir 2017 erneut für Mülheimer Unternehmen tätig, 170 Gewerbeimmobilienanfragen wurden bearbeitet und 230 Gründer intensiv beraten. Das werden wir auch in 2018 wieder mit vollem Einsatz tun.

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und einen guten und erfolgreichen Start 2018. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen!


Ulrich Scholten
Oberbürgermeister
Aufsichtsratsvorsitzender


Heinz Lison
Sprecher der regionalen Wirtschaft
Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender


Jürgen Schnitzmeier
Geschäftsführer

Auch in 2017 haben sich viele der über 5.700 am Standort Mülheim ansässigen Produktions- und Dienstleistungsunternehmen dynamisch entwickelt. Mehr als 400 Mal war M&B für sie wieder in Vor-Ort-Terminen beratend und vermittelnd tätig. Im Mittelpunkt standen Unterstützungen bei Fragen und Problemstellungen am Standort sowie Abstimmungen mit Behörden und genehmigungsrechtlichen Anliegen.



VIEL PLATZ – PVS erweitert mit Neubau seines Verwaltungscampus um 160 Arbeitsplätze und schafft 5.500 Quadratmeter Gesamtnutzfläche

Projekte und Ergebnisse

- ThyssenKrupp Presta Steer Tech eröffnet TechCenter Additive Manufacturing im Gewerbegebiet Sommerfeld
- Standortsicherung: Menerga bleibt in Mülheim und expandiert
- Fliesen+Marmor Harbeke: Standort durch Erweiterung langfristig gesichert
- PVS Private Verrechnungsstelle baut neues Verwaltungsgebäude an Solinger Straße
- Bestandssicherung der Firmen Kösterbau und ton:media
- Verlagerung und Baubeginn der Firma Bless am Langekamp
- Baubeginn der Zentralküche zur Versorgung der Contilia Einrichtungen im Geneba-Industriepark
- Beteiligung am Ruhr:HUB zur Digitalisierung von Bestandsunternehmen und Industrie sowie Matching mit Startups
- 50 Unternehmensbesuche „vor Ort“ durch den Geschäftsführer und den Oberbürgermeister
- Fortführung gemeinsame Veranstaltungsreihe „Mittelstand 4.0“
- Netzwerkveranstaltungen „Business Break“ gemeinsam mit Unternehmerverband bei medl, Turck, Migosens und der WDL
- Umsetzung 7. Runde ÖKOPROFIT mit 10 Bestandsunternehmen

Die Nachfrage von Investoren und Unternehmen nach Gewerbeflächen und -immobilien in Mülheim ist 2017 deutlich gestiegen. M&B konnte auf die rund 170 Anfragen aber nur sehr eingeschränkt reagieren, da es sich bei über 50 % um Nachfragen nach unbebauten Gewerbeflächen handelte. Dem stand mit lediglich 6,6 Hektar kein adäquates Angebot gegenüber.

Projekte und Ergebnisse

- Neubau einer Industriehalle für Siemens Service-Sparte zur Standortverlagerung mit 350 Mitarbeitern von Essen in den Rhein-Ruhr-Hafen (2018)
- Erwerb eines Immobilienportfolios an Wohn- und Geschäftshäusern in der Innenstadt durch Investor
- Neunutzung des ehem. Praktiker Baumarkts am Heifeskamp durch Multipolster
- Neubau denn's Biomarkt an der Düsseldorfer Straße
- Ansiedlung Online-Musikinstrumente-Handel Gears4Music
- Ansiedlung der Firma FP-Verpackungen Am Förderturm
- Vollvermietung Creative Factory und Games Factory
- Vermarktungsunterstützung Jost-Gelände Weseler Straße
- Fortführung Entwicklung der Ruhrbania Baufelder 3 und 4
- 11. Immobilienmarktbericht Mülheim und Immobilienmarktbericht Ruhr



SERVICE CENTER TURBINE NRW – Siemens investiert 31 Mio. Euro an seinem Standort im Rhein-Ruhr Hafen Mülheim an der Ruhr



Jürgen Schnitzmeier

Geschäftsführer
Telefon: 0208 4848-50
E-Mail: j.schnitzmeier@
muelheim-business.de



Heiner Mink

Unternehmensservice,
Gewerbeimmobilien-
vermarktung
Telefon: 0208 4848-60
E-Mail: h.mink@
muelheim-business.de



Carsten Krein

Unternehmensservice,
Gewerbeimmobilien-
vermarktung
Telefon: 0208 4848-43
E-Mail: c.krein@
muelheim-business.de

Die Neuausrichtung des Citymanagements unter immobilienwirtschaftlichen Gesichtspunkten wurde mit Neubesetzung Anfang des Jahres vollzogen. Als Schnittstelle für alle am Innenstadtentwicklungsprozess Beteiligten liegt der Fokus nun auf der fortlaufenden Investitionsaktivierung von Immobilieneigentümern und der Betreuung aller Einzelhändler.



STADTQUARTIER SCHLOSSSTRASSE – Grundsteinlegung in der Innenstadt

Projekte und Ergebnisse

- Aufbau digitales Leerstands- und Geschäftsflächenmanagement
- Branchenstrukturanalyse; Basis: 880 Innenstadtimmobilien
- Fortschreibung „Integriertes Innenstadtentwicklungskonzept“
- Entwicklung und Umsetzung einer Handlungs- und Vermarktungsstrategie für den City-Kern
- Vermarktungsunterstützung StadtQuartier Schloßstraße und „The O.“ sowie Leerstände
- Verlagerung Café und Bäckerei Hemmerle an die untere Schloßstraße
- Eröffnung „Leineweber“-Gastronomie
- Fortlaufende Kommunikation mit allen Immobilieneigentümern und Einzelhändlern
- Unterstützung Zwischennutzung leer stehender Ladenlokale
- Durchführung von zwei Innenstadt-Foren
- Anschub erster Projekte für „50:50 Projektfonds“
- Übernahme Koordinierungsfunktion „Verkaufsoffene Sonntage“



THE O. – Hier entsteht ein moderner Ort für „Wohnen, Arbeiten und Genießen“

Durch eine von M&B forcierte enge Verzahnung Mülheimer Unternehmen mit den Bildungs- und Forschungseinrichtungen wurden der fortlaufende Wissenstransfer in die Wirtschaft sowie neue Forschungsimpulse aus der Wirtschaft auch in 2017 weiter vorangetrieben. Im Mittelpunkt standen einmal mehr die Fachkräftesicherung und die digitale Transformation.

Projekte und Ergebnisse

- Konzeptentwicklung für ein Innovationszentrum an der HRW
- Kooperation mit „Digital in NRW – Kompetenzzentrum für den Mittelstand“
- Erarbeitung einer Technologie- und Wissens-Transferstrategie für die Kooperation zwischen HRW und Wirtschaft
- Erfolgreicher Förderantrag zum Aufbau eines Internet-of-Things-Labors an der HRW (Eröffnung Anfang 2018)
- Projektträger des zdi-Netzwerk Mülheim: Umsetzung von 66 außerschulischen Projekten mit ca. 1.100 Teilnehmenden zur Berufs- und Studienorientierung im MINT-Bereich
- Umsetzung Projekt „MINT-Express“ zur Stärkung der Unternehmensaktivitäten in der MINT-Förderung
- Vernetzung und Technologietransfer zwischen HRW und Wirtschaft über Geschäftsstelle HRW Förderverein (Wachstum auf 122 Mitglieder)
- Intensivierung des Übergangsmanagements Schule – Hochschule – Wirtschaft durch HRW-Förderverein und zdi-Netzwerk Mülheim
- Durchführung des Landes- und EU-geförderten Projekts „Engage. NRW“ zur Unterstützung von Kooperationen zwischen Mittelstand und interaktiven Software-Entwicklern
- Durchführung Zukunftskongress „Mensch & Technik“ mit über 150 Unternehmen
- Anbahnung und Moderation von Kooperationen zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen
- Erarbeitung einer Analyse zum Innovationspotenzial der unterschiedlichen Teilbranchen in der landesweiten Kultur- und Kreativwirtschaft inkl. Handlungsempfehlung für das Land NRW



IoT-LABOR – Neues Angebot auch für Unternehmen und Schulen



Gesa Delija

Citymanagerin
Telefon: 0208 4848-62
E-Mail: g.delija@
muelheim-business.de



Monika Bruckmann

Projektkoordinatorin
zdi-Netzwerk Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208 4848-42
E-Mail: m.bruckmann@
muelheim-business.de



Thomas Müller

Förderverein HRW,
Innovationsförderung
Telefon: 0208 4848-59
E-Mail: t.mueller@
muelheim-business.de

Als First-Stop-Shop ist das STARTERCENTER NRW unter dem Dach der Wirtschaftsförderung mit stetigem Erfolg erste Anlaufstelle für alle Gründer und Startups in Mülheim an der Ruhr. Hierzu gehört die Vorbereitung und Unterstützung entlang der gesamten Beratungskette – von der Erstinformation über die Gründungsbegleitung bis zur Sicherstellung einer nachhaltig erfolgreichen Gründung.



PUNKTGENAUE UNTERSTÜTZUNG für Gründer und Startups – Zum Beispiel bei der Gründerwoche „STAND UP AND FIGHT“ oder beim STARBUZZ Accelerator

Projekte und Ergebnisse

- Aufbau und Umsetzung des STARBUZZ Accelerators für digitalen Handel und Logistik mit über 35 Partnerunternehmen und 10 teilnehmenden Startups
- Gemeinsam mit Tengelmann Ventures: Pitch-Event mit 40 internationalen Startups im Rahmen der RuhrSummit
- Visualisierung des Gründer-Ökosystems Mülheim an der Ruhr als Orientierungshilfe für Gründer und Startups
- 339 Erstkontakte und 230 Intensivberatungen im STARTERCENTER
- 6 Info-Nachmittage „Existenzgründung“ und 2 mehrtägige Workshops „Existenzgründung“ mit 110 Teilnehmern
- Unterstützung Studierender bei Gründungen aus der Hochschule
- 4. Gründungsforum der STARTERCENTER in der MEO-Region
- Mehrmonatige GründerinnenWerkstatt, 5 mep-net Treffen für Unternehmerinnen und Gründerinnen (Unternehmerinnenstammtisch)
- Festakt zu 10 Jahre Unternehmerinnenbrief NRW (U-Brief NRW) in der MEO-Region und 16. U-Brief-Preisverleihung
- 6. Interkommunale Workshop-Reihe „STARTERINNEN im REVIER“ mit 7 Kommunen und über 100 Teilnehmerinnen



Dr. Uta Willim

Prokuristin, Gründungs- & Fördermittelberatung, STARTERCENTER NRW
Telefon: 0208 4848-52
E-Mail: u.willim@muelheim-business.de



Stefanie Waschk

Projektleiterin
Engage.NRW
Telefon: 0208 88387054
E-Mail: swaschk@engage-nrw.de



Eva-Maria Wiczorek-Auer

Standortmarketing
Telefon: 0208 4848-54
E-Mail: e.wiczorek-auer@muelheim-business.de

Zu den Kerngeschäftsfeldern von M&B gehört die Beratung und Begleitung von Fördermittelprogrammen auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene. Dabei ging es in 2017 erneut um eine frühzeitige Unterstützung kleiner und mittelständischer Unternehmen sowie Startups bei Gründung, Erweiterung, Wachstum und Innovationen in den Betrieben.

Projekte und Ergebnisse

- Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten sowie den Produkten von NRW.BANK und KfW, Venture Capital, Business Angels oder Crowdfunding
- Beratung und Begleitung zur Mikrofinanzierung (z. B. NRW.EU Mikrodarlehen)
- Anlaufstelle für geförderte Weiterbildung (Bildungsscheck)
- Regionalpartner für Beratungsförderung (Potenzialberatung, Förderung unternehmerischen Know-hows und Beratungsprogramm Wirtschaft NRW)
- Beratung und Information von Unternehmen zur Förderung von Innovationsvorhaben
- Partner des Förderscouts der Business Metropole Ruhr zur Forcierung von Förderanträgen der KMU im Ruhrgebiet
- Partner des Projekts „Ruhr.Innovationspartner“ zur Stärkung der Innovationsstrukturen und Sichtbarmachung der Angebote für KMU
- Ansprechpartner für das Programm OP EFRE NRW 2014 – 2020
- Akquisition europäischer Fördermittel: Antragstellung, Abwicklung und Berichterstattung
- Organisation und Durchführung der Europawoche 2017 zum Thema „What's Europe? Wo stehen wir im digitalen Europa?“
- Mitarbeit in europäischen Netzwerken inkl. Teilnahme an internationalen Veranstaltungen und Projekten



WHAT'S EUROPE? – Schüler diskutieren über Chancen der Digitalisierung